



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Antrag Nr. 05/2024 (Grüne)
210/24 (SPD)

Aachen, 01.03.2024

Ratsantrag

Aachen auf dem Weg zur Klimaneutralität: Energiekonzepte für CO₂-neutrale Gewerbegebiete

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen der GRÜNEN und der SPD beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, Konzepte für die zukünftige CO₂-neutrale Energie- und Wärmeversorgung bestehender Gewerbegebiete bzw. eine Untersuchung der Potentiale erstellen zu lassen. Dabei sollen zunächst die drei Gebiete „Pascalstraße“ in Oberforstbach, „Aachen Nord“ und „Rothe Erde“, inkl. dem ehemaligen Conti-, Gates- und Hutchinson-Gelände, priorisiert werden.

Begründung

Die notwendige Transformation zu einer CO₂-neutralen Energie- und Wärmeversorgung stellt die Industrie vor große Herausforderungen. Innerhalb weniger Jahre werden die Unternehmen ihre gesamten Anlagen und Produktionsprozesse umstellen müssen, was oftmals mit einer hohen Komplexität einhergeht. Um den Industriestandort Aachen zu stärken und zukunftsfest aufzustellen, sollte die Stadt Aachen die ansässigen Unternehmen bei der Transformation bestmöglich unterstützen.

Bei der Umstellung auf eine dekarbonisierte Energie- und Wärmeversorgung ist es sinnvoll, nicht nur jeden Betrieb für sich, sondern ganze Gewerbegebiete integriert zu betrachten. Viele zukünftige erneuerbare Wärmequellen wie bspw. mittlere Tiefengeothermie, Biomassekraftwerke oder ein



Anschluss an die Fernwärme sind vor allem dann wirtschaftlich zu betreiben, wenn sie ein ganzes Gewerbegebiet versorgen.

Im Rahmen der Erstellung von Energiekonzepten soll daher untersucht werden, welche Bedarfe die verschiedenen Betriebe haben und welche klimaneutralen Wärmequellen sich für die jeweiligen Gebiete eignen. Darüber hinaus sollen auch die Abwärmequellen sowie Energieeinsparpotentiale in den Gebieten betrachtet und in die Energiekonzepte integriert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt
Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos
Fraktionsvorsitzender SPD

Dr. Heike Wolf
Umweltpolitische Sprecherin SPD